

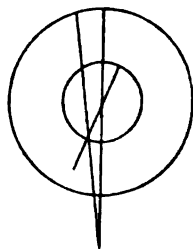
pendiculäre sie durchschneidet von der ersteren gleich ist hat keine bestimmte Entfernung von dieser denn die Entfernung der Linien ist nicht wechselseitig u. gleich.

Also ist die bestimmte Entfernung einer Linie von einer andern nur diejenige Lage derselben da die Perpendikellinie aus einem Punct der einen auf die andere gefället mit der aus dem Punct des Zusammenstoßens in der letztern auf die erstere gefälleten gänzlich congruirt.

Nun soll bewiesen werden daß diese Entfernung zugleich das Maaß der Entfernung beyder Linien sey so weit sie auch fortgesetzt werden. Dieses kan nun nicht bewiesen werden sondern es ist der Begriff von einer bestimmten Weite der einen Linie von der andern überhaupt und gilt also von beyden Linien ganz d. i. so groß sie auch seyen.

(Lagen können von zweyen Linien bestimmt seyn unerachtet keine Linie von der andern eine bestimmte Weite hat. Die Lage kommt auf die Proportion der perpendiculare an wenn die Linien in einer und derselben Fläche liegen.

Wenn die Linien in einem Punct zusammen stoßen so schließen sie in ihrer Lage einen Winkel ein u. diese Lage kan dann zwar durch einen Bogen der Bewegung der einen über der andern gemessen werden dieser drückt aber nicht eigentlich die Lage aus welche in dem Verhältnis entweder der Gleichheit der Entfernung beyder in ihrer beyderseitigen ganzen Lage oder der Annäherung auf einer u. der Entfernung derselben von einander auf der andern Seite besteht. Vielleicht ist dies ein Satz für die Geometrie der Lagen.



A 14.

Ein schmaler Querstreifen mit 9 Zeilen auf der einen und 3 Zeilen auf der andern Seite. Merkwürdig ist, daß Kant hier auf der ersten Seite ausnahmsweise Interpunktionszeichen gesetzt hat.